

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden
Wernswig - Sondheim — Waßmuthshausen mit Rodemann
Allmuthshausen mit Rückersfeld — Leuderode



Ausgabe Nr. 180

Herbst 2025



Am 26. Oktober 2025 wählen wir neue Kirchenvorstände

Am Sonntag, den 26. Oktober 2025, findet in den Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) die nächste Kirchenvorstandswahl statt. Für eine Amtszeit von sechs Jahren wird das neue geistliche Leitungsgremium jeder Gemeinde gewählt.

Wählen heißt mitgestalten

Mit der Wahl engagierter Mitglieder in den Kirchenvorstand können alle Wahlberechtigten dazu beitragen, wie Kirche vor Ort künftig aussieht. Ob Gottesdienste, Kinder- und Jugendarbeit, Seelsorge, Diakonie oder Gebäude – die Kirchenvorstände entscheiden mit und setzen Schwerpunkte für die Zukunft der Gemeinde.

Wie können sie wählen?

Online vom 26. 9.-10. 10. 2025 (siehe Wahlbenachrichtigung)

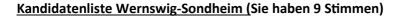
Per Briefwahl vom 26.9. –26.10.2025, 12 Uhr: Unterlagen erhalten sie im Pfarramt und über ihre amtierenden KirchenvorsteherInnen

Im Wahlbüro am 26. Oktober in den Kirchengebäuden ihrer Kirchengemeinde von 10-16 Uhr.

Bitte nutzen Sie ihr Wahlrecht und unterstützen Sie ihre Kirchenvorstände mit ihren Stimmen!



Die Kandidaten und Kandidatinnen



Albrecht, Dieter Bernhardt, Harald
Bernhardt, Viola Dorfschäfer, Kevin
Dorfschäfer, Sabine Hofmann, Michael
Hofmann, Thomas Jellinghaus, Cornelia

Nickel, Simone Platte, Jasmin

Schmidt, Stefan Schwandt, Klaudia

Wenderoth, Tanja

Kandidatenliste Waßmuthshausen mit Rodemann (Sie haben 4 Stimmen)

Banse, Angelika Banse, Antonia
Uloth-Dünzebach, Wiebke Esser, Gisela

Keßler-Sowa, Stefanie Lauer-Spruck, Bärbel

<u>Kandidatenliste Allmuthshausen mit Rückersfeld</u> (Sie haben 4 Stimmen)

Bigge, Petra Fenner, Stephanie
Keim, Johanna Matthias, Manuela
Matthias, Jörg Weber Christa

Kandidatenliste Leuderode (Sie haben 4 Stimmen)

Pforr, Maximilian Poltmann, Franziska

Poltmann, Gudrun Ryczak, Carina

Schäfer, Lena Schaumlöffel-Heil, Kerstin

Wir danken allen, die sich als Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung stellen.

Hierdurch zeigen Sie Ihre Bereitschaft, sich für andere Menschen in der Gemeinde einzusetzen und sich in unserer Kirche um Christi willen zu engagieren.



Andacht

Was für eine Fülle in diesem Jahr. Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Hagebutten, Tomaten. Und nun noch Kürbisse, Zucchini, Walnüsse und Haselnüsse.

Die Bäume hatten schwer zu tragen in diesem Jahr.

Tun es noch.

Die Äste neigen sich tief zu Boden. Reiche Ernte in Gärten und am Feldrand.

Ob es wohl ein harter Winter wird? Bei so viel Ernte? Könnte es nicht sein. dass die Natur uns mit den vielen Früchten ein Zeichen gibt? Dass wir uns besser gut bevorraten sollten?

Irgendwo in meinem Kopf steckt da eine Ahnung, dass es da mal so eine alte Bauernregel gab. Aber ob das im Hinblick auf Klimawandel überhaupt noch stimmt?

Trotzdem wäre es ja wunderbar, wir könnten an den Zeichen der Zeit genau erkennen, was kommen wird.

Vieles würde dann nicht mehr so unvorhergesehen über uns hereinbrechen! Sicher, das macht das Leben auch spannend: Schöne Überraschungen, Glücksmomente, zufällige Begegnungen aus denen neue Freundschaft wächst. Solche positiven unvorhersehbaren "Himmelsgeschenke" bereichern unser Leben sehr.

Aber es gibt ja auch all das andere, was ich mir nicht wünsche. Im Hinblick darauf wäre mehr Klarheit im Vorhinein doch sehr vorteilhaft. Deutliche Zeichen, die mich warnen. Mehr als nur ein komisches Bauchgefühl. Vielmehr klare Signale vom Himmel: "Achtung, da kommt was auf dich zu! Wappne dich!"

Ich stell mir vor, da gäbe es so kleine Rauchwolken über den Köpfen von Menschen, die gerade sehr schlecht gelaunt sind. So als Warnung, ihnen aus dem Weg zu gehen um Streit und Missverständnisse zu vermeiden.

Oder das eigene Herz würde ganz klar und laut schlagen, wenn ich einem Menschen begegne, der mein Vertrauen und meine Zuneigung wirklich verdient hat und mich nicht nur für seine Zwecke ausnutzt. Es gäbe so viel weniger Tränen und Enttäuschung.



Und könnte ich Abschiede nur besser voraussehen, auch die allerletzten hier auf Erden.

Vielleicht wie so ein Licht in meinem Gegenüber oder mir selbst, dass kleiner wird und mir anzeigt:

Jetzt ist Zeit für letzte Worte der Liebe.

Nichts bliebe unausgesprochen.

Das Leben wäre viel klarer und berechenbarer mit solch sichtbaren Zeichen. Aber könnte ich das Wissen darum auch ertragen?

Denn auch wenn ich genau wüsste was auf mich zukommt, so hätte ich ja längst nicht immer die Möglichkeit dem Ganzen zu entgehen.

Und wo wäre meine Hoffnung, dass alles doch noch ganz anders kommt, wenn ich nur an solche Zeichen hängen würde? Zuletzt ist und bleibt Leben unberechenbar. Und das ist gut so.

Besser also: Vertrauen fassen. Und Mut. Darauf setzen, dass da einer ist, der längst alles weiß. Und mich damit nie alleine lässt. Komme was mag:

Gott ist mein Licht, wenn es finster ist.

Er ist mein Schutz, wenn ich Angst habe.

Vor wem sollte ich mich fürchten? Vor den Menschen? Vor dem Alleinsein?

Gott ist stärker. Gott ist bei mir.

Verlass mich nicht, Gott, zeige mir meinen Weg, begleite mich.

Wenn du bei mir bist, habe ich Mut. Wenn du mir hilfst, bin ich stark. Du, Gott, bist mein Licht, wenn es finster ist, und mein Schutz in der Nacht. Ich danke dir, dass du mir hilfst.

Worte des 27. Psalms.

Wenn nur Gott an meiner Seite ist, werde ich Mut und Kraft finden für alles, was das Leben bereit hält. Ich muss es nicht alleine schaffen. Bei ihm finde ich Halt und Trost, auch Heil und Geborgenheit. Jetzt und einmal in aller Ewigkeit. Darauf zu vertrauen birgt die Chance auf echtes Leben ohne die ständige Angst vor dem was sein könnte. Birgt echte Zuversicht ohne ängstliches Ausharren und Suchen nach Zeichen des Himmels.

Einer weiß, was war und ist und einmal sein wird. Gott allein. Das genügt. In diesem Vertrauen lasst uns durch den Herbst mit all seinen Farben gehen, Ihre/eure Pfarrerin Doreen Göbel





Bethelsammlung fällt aus

Auf Grund zu hoher Spenden an kaputter/ verdreckter Kleidung bei der Kleidersammlung und einem zugleich zu hohen Aufkommen an Spenden von "Wegwerfkleidung" stellt Bethel die Kleidersammlung vorerst ein. Das Lager für Kleiderspenden ist voll und die Verarbeitung und Sortierung nimmt zu viel Kapazität an Arbeitskraft in Anspruch. Daher findet Anfang nächstes Jahres auch in unserem Kirchspiel KEINE Kleidersammlung mehr statt. Bitte beachten!

Tauffest 2026 an der Efze

Am 14. Juni 2026 feiern wir mit vielen Gemeinden des Kooperationsraumes Homberg-Land ein großes Tauffest an der Efze. Im Gottesdienst auf den Efzewiesen mit Posaunenchören und den Pfarrer und Pfarrerinnen besteht die Möglichkeit sich selbst oder das eigene Kind in der Efze tauen zu lassen. Ein ganz besonderes Tauferlebnis. Schon jetzt kann die Taufe im Pfarramt angemeldet werden. Die jeweils zuständigen GemeindepfarrerInnen taufen ihre Gemeindeglieder. Nach dem Gottesdienst können wir noch bei Bratwurst und Salaten zusammenbleiben.

• Erntedank in Leuderode

In diesem Jahr feiern wir an Erntedank einen Familiengottesdienst in Leuderode am 5. Oktober um 14 Uhr. Nach dem Gottesdienst gibt es noch Kaffee und Kuchen. Bringt dafür bitte Tassen und Teller mit.

Reformationsfest am 31. Oktober 2025

Auch in diesem Jahr feiern wir einen großen Gottesdienst mit Gemeinden des Kooperationsraumes in der Stadtkirche St. Marien um 19 Uhr. Die Festpredigt hält Prälat B. zu Nieden. Posaunenchöre haben sich für diesen Gottesdienst zusammengetan und die Kantorei lädt zum Mitsingen ein. Nach dem Gottesdienst gibt es Tee und kleine Snacks um noch ins Gespräch zu kommen.

Gottesdienste im September/ Oktober

21. September	Wernswig	9.00 Uhr	Pfrin. Göbel
14. Sonntag nach	Allmuthshausen	11.15 Uhr	Pfrin. Göbel
Trinitatis	Leuderode	10.00 Uhr	Pfrin. Göbel
28. September	Wernswig	19.00 Uhr	Lektor Hofmann
Michaelis	Sondheim	18.00 Uhr	Präd. Kistner
	Waßmuthshausen	17.00 Uhr	Präd. Kistner
05. Oktober Erntedankfest mit	Wernswig	11.15 Uhr	Pfr. Zachow
Abendmahl	Sondheim	10.00 Uhr	Pfr. Zachow
	Leuderode Gottesdienst für Jung und Alt	14.00Uhr	Pfrin. Göbel und Team
12. Oktober 2025	Wernswig	9.00 Uhr	Lektor Thurau
17. Sonntag nach	Waßmuthshausen	11.15 Uhr	Pfrin. Göbel
Trinitatis	Erntedank mit Abendmahl		
	Allmuthshausen	10.00 Uhr	Pfrin. Göbel
	Erntedank mit Abendmahl		
19. Oktober 2025	Wernswig	9.00 Uhr	Pfrin. Göbel
18. Sonntag nach	Sondheim	11.15 Uhr	Pfrin. Göbel
Trinitatis	Taufgottesdienst		
	Leuderode	10.00 Uhr	Pfrin. Göbel
	Taufgottesdienst		

[»] Zwischen goldenem Licht und fallenden Blättern lernt das Herz, Danke zu sagen.

TINA WILLMS



Gottesdienste im Oktober/ November

and			
26. Oktober 2025	Wernswig	10.00 Uhr	Pfrin. Göbel
Kirchenvorstands	Sondheim	14.00 Uhr	Pfrin. Göbel
wahlsonntag	Andacht zur KV– Wahl		
	Waßmuthshausen	9.00 Uhr	Pfrin. Göbel
	Allmuthshausen	11.15 Uhr	Pfrin. Göbel
	Leuderode	15.00 Uhr	Pfrin. Göbel
	Andacht zur KV– Wahl		
31. Oktober	Stadtkirche St. Marien	19.00 Uhr	Pfr. Heidelbach
Reformationstag	Gottesdienst im Koope-		Pfrin. Ostheim
	rationsraum Homberg- Land		Prälat zu Nieden
2. November 2025	Wernswig	19.00 Uhr	Lektor Hofmann
20. Sonntag nach	Sondheim	17.00 Uhr	Lektor Hofmann
Trinitatis	Waßmuthshausen	18.00 Uhr	Lektor Hofmann
9. November 2025	Wernswig	11.15 Uhr	Lektor Thurau
Drittletzter	Allmuthshausen	9.00 Uhr	Lektor Thurau
Sonntag des	Leuderode	10.00 Uhr	Lektor Thurau
Kirchenjahres			

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder **suchen** und das Verirrte **zurückbringen**und das Verwundete **verbinden** und
das Schwache **Stärken**.

Monatsspruch NOVEMBER 2025

Gottesdienste im November



16. November	Wernswig	9.00 Uhr	Pfr. Zachow
Volkstrauertag	(Friedhofskapelle)		
Mit anschließend	Sondheim	10.00 Uhr	Pfr. Zachow
feierlicher Kranz-	(Friedhofshalle)		
niederlegung an	Waßmuthshausen (mit anschl. Kranzniederlegung	14.30Uhr	Pfrin. Göbel
den Mahnmalen	auf den Friedhöfen Waß-		
	muthshausen und Rode-		
	mann)	44.45.111	26.1 0.11 1
	Allmuthshausen	11.15 Uhr	Pfrin. Göbel
	(Friedhofshalle)		
	Leuderode	10.00 Uhr	Pfrin. Göbel
19. November	Wernswig	18.00 Uhr	Pfrin. Göbel und die
Buß- und Bettag	"Ich bin da,		Konfirmanden und Konfirmandinnen
	wenn du mich brauchst"		des Kirchspiels
23. November 2025	Wernswig	11.15 Uhr	Pfrin. Göbel
Ewigkeitssonntag/	Sondheim	9.00 Uhr	Pfrin. Göbel/
Totensonntag			Lektorin Heinmüller
	Waßmuthshausen	10.00 Uhr	Pfrin. Göbel/
			Lektorin Heinmüller
	Allmuthshausen	14.00 Uhr	Pfrin. Göbel
	Leuderode	15.00 Uhr	Pfrin. Göbel

Segenswunsch: November

Ich wünsche dir Momente, die hinausweisen über sich und über dich.

Sie reichen weiter als der Moment, der Tag, das Jahr, das Leben.

Ich wünsche dir Augenblicke, die dich spüren lassen: Ich bin in meiner Zeit gehalten und umhüllt, bin auf der Erde schon umgeben von der Ewigkeit. (Tina Willms)



Gottesdienste im Advent

Wernswig –Sondheim	19.00 Uhr	Pfrin. Göbel
Einführung des neuen und		
Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes		
Waßmuthshausen	18.00 Uhr	Lektorin Bigge
Allmuthshausen	17.00 Uhr	Pfrin. Göbel
Einführung des neuen und Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes		
Leuderode Adventsliedersingen und Gang zum DGH zum Lichter- baum entzünden	17.00 Uhr	N.N.
Wernswig	9.00 Uhr	Pfr. Zachow
Sondheim	11.15 Uhr	Pfr. Zachow
Waßmuthshausen Einführung des neuen und Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes	18.00 Uhr	Pfrin. Göbel
Leuderode	10.00 Uhr	Pfr. Zachow
	Einführung des neuen und Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes Waßmuthshausen Allmuthshausen Einführung des neuen und Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes Leuderode Adventsliedersingen und Gang zum DGH zum Lichterbaum entzünden Wernswig Sondheim Waßmuthshausen Einführung des neuen und Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes	Einführung des neuen und Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes Waßmuthshausen 18.00 Uhr Allmuthshausen 17.00 Uhr Einführung des neuen und Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes Leuderode 17.00 Uhr Adventsliedersingen und Gang zum DGH zum Lichterbaum entzünden 9.00 Uhr Sondheim 11.15 Uhr Waßmuthshausen 18.00 Uhr Einführung des neuen und Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes



Aus unseren Kirchenbüchern



Gott begleite unsere Täuflinge:

Leonie Liebermann, Rückersfeld	15. Juni 2025
Lotta Kempe, Gudensberg	21. Juni 2025
Emilia Ganß, Wildpark Knüll	20. Juli 2025
Oskar Matheo Lorer, Waßmuthshausen	10. August 2025
Jaron Liebermann, Lenderscheid	17. August 2025

Gott segne die Ehe von:

Janik und Christine Schweinebraden, geb. Henschke-Meyl, Wernswig

21. Juni 2025

Robin und Jacqueline Riemenscheider, geb. Wiedemann, Lenderscheid

28. Juni 2025

Sie haben ihre Ehe erneut unter Gottes Segen gestellt:

Goldene Hochzeit: Holger und Heidemarie Lepper, Wernswig Silberne Hochzeit: Jörg und Manuela Matthias , Allmuthshausen

Eiserne Hochzeit: Kurt und Erika Nickel, Allmuthshausen

Gottes ewiges Licht leuchte unseren Verstorbenen:

Teodor Gofmann, Allmuthshausen	91 Jahre
Heidrun Reinecke, geb. Führer, Wernswig	80 Jahre
Ruth Schaller, geb. Mickein, Wernswig	78 Jahre
Ingeborg Elisabeth Dilcher, geb. Vonholdt, Allmuthshausen	84 Jahre
Berthold Ellenberger, Allmuthshausen	76 Jahre
Ilse Eckhardt, geb. Kaufmann, Rodemann	88 Jahre
Stephan Jellinghaus, Wernswig	63 Jahre



Stand: 11. September 2025

(Kasualien nach dem Redaktionsschluss werden im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht)



Gruppen und Kreise

Posaunenchor Allmuthshausen/Wernswig

Der **Posaunenchor** probt i.d.R. montags. Bei Interesse an der Teilnahme an den Proben melden Sie sich bitte bei unserem Posaunenchorleiter Thomas Schmidt oder im Pfarramt.



Frauenkreis in Wernswig

Der Frauenkreis Wernswig lädt interessierte Frauen **aus allen Gemeinden des Kirchspiels** herzlich zu den Treffen ein. Sie finden i.d.R. montags um 15.00 Uhr im Gemeindehaus in Wernswig statt. Leitung: Annegert Thurau (05684/930305)

Nächste Treffen:

08. September — Übergangsmonat vom Sommer zum

Herbst

29. September Gemeindepflegerin Andrea Richter berichtet über ihre

Arbeit

13. Oktober Kohl– das Gemüse für Herbst und Winter

23. Oktober Gedächtnistraining

10. November Vorbereitung für die Gemeindeweihnachtsfeier

24. November Vorbereitung für die Gemeindeweihnachtsfeier

08. Dezember Weihnachtsfeier

des Frauenkreises

(Änderungen vorbehalten!)



Gemeindenachmittag

im Ev. Gemeindehaus Wernswig, Abel-Becker-Weg 7, jeweils um 14.30Uhr:

Donnerstag, den 16. Oktober Donnerstag, den 13. November Mittwoch, den 18. Dezember





Bibelstunde im Wohngarten (jeweils donnerstags um 16Uhr)

23. Oktober

20. November

Gottesdienst am Buß- und Bettag mit den Konfirmanden und Konfirmandinnen unsers Kirchspiels am 19. November um 18 Uhr in Wernswig.





www. WAGHUBTNGER.de

Sankt Martin hat seinen Mantel geteilt und die Hälfte einem Bettler gegeben.

A-men



Er ist einer der wenigen, die wir Katholischen feiern und ihr Evangelischen auch.





Kindergottesdienst

Liebe Kinder,

Wir freuen uns auf euch und laden euch herzlich ein:



Samstag, den 27. September, 14-16 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Du bist wichtig! Du bist stark! Deine Stimme zählt! Bei Gott haben Kinder einen ganz besonderen Platz. Das feiern wir mit Spiel und Spaß.

Denn ihr seid großartig! (Bitte anmelden)

Samstag, den 11. Oktober, 10-12 Uhr, Kirche Wernswig

Erntedank versteckt sich! Helft uns, Erntedank zu finden und entdeckt, was alles dahinter steht! (Bitte anmelden)



Dienstag, den 11. November:

Laternenfest zu St. Martin mit kleinem Gottesdienst und Laternenumzug in Kooperation mit der Matthias-Claudius-Schule, der Kita "Phantasien" und der Feuerwehr Wernswig. Los geht's ab 17 Uhr in der Kirche in Wernswig.



Krippenspielproben im Kirchspiel Wernswig-Waßmuthshausen

Die Proben für die Krippenspiele beginnen im November. Wir verteilen Handzettel und ihr erhaltet alle Infos auch über den Whatsapp-Status von Pfarrerin Göbel (01738976244) oder bei Facebook unter Ev. Kirchspiel Wernswig-Waßmuthshausen.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Nysskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke.

Dann lass den Krokant kalt werden.

Kastanienfussball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. Wer wird Torschützen-



Bibelrätsel

Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?

Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Auflösung: einen Regenbogen

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschnift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Pfarramt: Pfarrerin Göbel, Abel-Becker-Weg 7, 34576 Homberg-Wernsพื้

Tel.: 05684/7267

Handy: 0173/8976244

Pfarramt.Wernswig-Sondheim@ekkw.de Pfarramt.Waßmuthshausen@ekkw.de

Büro Assistenzkraft Kooperationsraum Homberg-Land:

Martina Lossek

Bindeweg 22, Homberg

05681/9317843

Jugendarbeiterin Kirsten Schopf 0176 31214466 kirsten.schopf@ekkw.de

Stellvertretende Kirchenvorstandsvorsteher/-innen:

Allmuthshausen: Manuela Matthias 05681/4489 Leuderode: Hartmut Heinmüller 05684/ 1899

Wernswig-Sondheim: Annegert Thurau 05684/930305

Waßmuthshausen: Bärbel Lauer-Spruck 05681/921144



Impressum:

Herausgeber / v.i.S.d.P::

Pfarrerin Doreen Göbel -

Redaktion: Tanja Wenderoth

Tel.: 05681/921052

Wenderoth.tf@t-online.de

Redaktionsschluss: 2. Juni 2025

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Auflage: 830 Exemplare